



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 10. SITZUNG DES WERKAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 04.12.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr
Ort: im Freibad Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Ausschussmitglieder

Amann, Stefan
Gegenfurtner, Erwin
Häusler, Elke
Probst, Andrea
Rank, Siegfried

erschien um 17:20 Uhr zu TOP 1

Stellvertreter

Bittner, Fritz
Fisch, Josef
Kietzke, Ralf

erschien um 17:24 Uhr zu TOP 1

Schriftführer

Denk, Max

Verwaltung

Paukner, Christoph

Abwesende und entschuldigte Personen:

Erster Bürgermeister

Schedlbauer, Franz

Ausschussmitglieder

Franz jun., Walter
Hoffmann, Christian
Muhr, Helmut

fehlte unentschuldigt
Entschuldigt
Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|--------------|
| 1 | Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Bogen - Eigenbetrieb | SWB/008/2019 |
| 2 | Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Bogen - Eigenbetrieb | SWB/009/2019 |
| 3 | Informationen, Wünsche und Anträge | |

3. Bürgermeister Fritz Bittner eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Werkausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Bogen - Eigenbetrieb

Werkleiter Max Denk trug den Jahresabschluss 2018 vor. Auf die Frage von Werkausschussmitglied Erwin Gegenfurtner, ob man in Zukunft auf mit steigenden Verlusten im Freibad rechnen muss, antwortete Werkleiter Max Denk, dass der Anstieg in den letzten Jahren auf mehrere Faktoren, wie steigende Personalkosten durch tarifliche Steigerungen, ständig höher werdende staatliche Abgaben und Steuern beim Strompreis und die Wetterverhältnisse, vor allem Wind und Temperatur, die Wasser und Abwassermenge und somit die Kosten hierfür stark beeinflussen, zurückzuführen sind. Diese Kosten können leider nicht beeinflusst werden. Gibt es bei diesen Faktoren weitere Steigerungen, steigt auch entsprechend der Verlust. Bei eventuellen Senkungen kann es auch Entlastungen geben.

Beschluss:

Dem Stadtrat wird empfohlen den Jahresabschluss in der vorgelegten Form festzustellen.

Er schließt mit einem Jahresverlust von 87.787,87 €. Der Verlust soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

2 Wirtschaftsplan 2020 der Stadtwerke Bogen - Eigenbetrieb

Werkleiter Max Denk trug den Wirtschaftsplan 2020 vor. Es wurde über Reinigungssituation diskutiert. Die Werkausschussmitglieder waren sich danach einig, dass zukünftig die Unterhaltsreinigung, wie vorgeschlagen, mit eigenem Personal versucht werden soll. Ebenso solle mittelfristig versucht werden, gerade in die Unterhaltsreinigung, auch in den Liegenschaften der Stadt wieder verstärkt mit eigenem Personal durchzuführen. Das größte Hindernis wird wohl sein, geeignetes Personal zu finden.

Werkausschussmitglied Elke Häusler regte an, Stellenangebote hierzu auch in den Schulen auszuhängen, da hier auch Eltern angesprochen werden könnten, die sich sonst nicht trauen würden sich auf solch eine Stelle zu bewerben.

Beschluss:

Dem Stadtrat wird empfohlen, dem Wirtschaftsplan 2020 in der vorgelegten Form zuzustimmen.

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Bogen für das Haushaltsjahr 2020 wird im Erfolgsplan in den Erträgen auf 203.900 € und in den Aufwendungen auf 599.111 € festgesetzt.

Im Investitionsplan 2020 sind Ausgaben in Höhe von 2.000 € vorgesehen.

Der Finanzplan schließt mit 489.855 € ab.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 0

3 Informationen, Wünsche und Anträge

Werkausschussmitglied Stefan Amann fragte, ob auf dem ehemaligen THW-Gebäude eine PV-Anlage installiert werden soll. Werkleiter Max Denk antwortete, dass auf die Errichtung durch den Eigenbetrieb verzichtet werden soll um ein Mieterstrommodell durch die Stadtwerke Bogen GmbH nicht zu behindern. Wegen des Mieterstrommodells muss die Anlage im Eigentum der Stadtwerke Bogen GmbH sein.

Die Werkausschussmitglieder begrüßten das geplante Vorhaben. Ein eigener Beschluss ist nicht notwendig, da im Wirtschaftsplan der Bau dieser Anlage aus diesem Grund nicht vorgesehen ist und somit bereits beschlossen ist.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 3. Bürgermeister Fritz Bittner um 18:20 Uhr die öffentliche 10. Sitzung des Werkausschusses.

Fritz Bittner
3. Bürgermeister

Max Denk
Schriftführung